Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweise Online- und Videoberatung

Volksbank Konstanz

Liebe Kundin, lieber Kunde,

für Ihren persönlichen Beratungstermin bieten wir Ihnen unsere Online- und Videoberatung an. Sie haben so die Möglichkeit, unabhängig von Ihrem Aufenthaltsort mit uns in Kontakt zu treten und von zu Hause aus oder unterwegs per Telefon oder am eigenen PC oder Tablet mit unseren Beratern Ihre persönlichen Anliegen zu besprechen. So können Sie sich zu unseren Produkten und Leistungen beraten lassen. Entscheiden Sie sich für ein Produkt, lassen wir Ihnen die dafür erforderlichen Unterlagen gern zukommen.

Sie erreichen uns montags bis freitags von 8 bis 18 (außer an Sonn- und Feiertagen). Die Beratungszeiten können dabei individuell, auch außerhalb dieser Rahmenzeiten vereinbart werden. Sie haben dabei die Möglichkeit, per Video-/ Audio- und/ oder Text-Chat mit unseren Beratern zu kommunizieren. Für die Video-Beratung erfolgt die Kommunikation zwischen Ihnen und dem Berater über Kamera/ Mikrofon an Ihrem PC oder über ein Tablet/ Smartphone. Der Text-Chat erfolgt via Tastatur.

Die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten und die Wahrung des Bankgeheimnisses stehen bei
uns an erster Stelle. Aus diesem Grund bieten wir eine individuelle Beratung unter Einbeziehung Ihrer persönlichen Daten erst nach einer eindeutigen Identifikation an. Die Bank behält sich im Einzelfall das Recht vor, dem Kunden eine Beratung in der Bank anzubieten, wenn sich die Videoberatung im Einzelfall als nicht sachgerecht erweist.

Video-Beratung, Text-Chat und ggf. eine elektronische Unterschrift erfolgen unter vollständiger Einbeziehung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie unter https://www.vobakn.de/service/rechtliche-hinweise/agb-sonderbedingungen.html einsehen und ausdrucken können.

Hinweise zur Nutzung der Videoberatung

Was sind die technischen Voraussetzungen für eine Videoberatung?

Sie benötigen lediglich einen PC, Laptop oder ein mobiles Endgerät (Smartphone / Tablet), einen Internetzugang (mindestens DSL) oder eine entsprechende Mobilfunk-Anbindung (LTE) und einen aktuellen, gängigen Browser (Internet Explorer, Firefox, Chrome, Safari).

Wie funktioniert die Videoberatung?

Nachdem Sie Ihren Gesprächstermin vereinbart haben, stellt Ihnen Ihr Berater zur vereinbarten Videoberatung einen Link in Ihr elektronisches Postfach ein. Alternativ ist ein E-Mail-Link möglich. Zusätzlich erhalten Sie per SMS das Sitzungspasswort.

Der Link und das Sitzungspasswort sind nur für Sie bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Um an der Sitzung teilzunehmen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Klicken Sie auf den Link für die Videoberatung.
- Es öffnet sich der Browser und Sie gelangen zu der Teilnehmerseite.
- Erfassen Sie hier Ihren Namen (es kann auch ein Pseudonyme verwendet werden) und das Sitzungspasswort.
- Akzeptieren Sie die Datenschutzhinweise (Ankreuzfeld).
- Klicken Sie auf „Teilnehmen“.
- Nach dem Start der Sitzung können Sie Ihre Webcam und Ihr Mikrofon aktivieren.
- Nachdem Ihr Berater die Videoberatung gestartet hat, können Sie ihn auf Ihrem Bildschirm sehen.

Die verbale Kommunikation erfolgt i.d.R. über die Audio-Funktion an Ihrem PC oder über ein Tablet/Smartphone. Ihr Berater kann während der Videoberatung nicht nur mit Ihnen sprechen, sondern kann Ihnen auch Unterlagen zeigen – genauso wie Sie es von der Beratung in der Filiale kennen. Die Übertragung Ihres Ton- und/oder Bildsignals, und natürlich auch die Videoberatung selbst, kann von Ihnen jederzeit auch während des laufenden Gesprächs beendet werden.

Wie sicher ist die Videoberatung?

Die Videoberater sitzen in einem abgeschlossenen Büro ohne Kundenverkehr. Dadurch sind Diskretion und Datenschutz auf Seiten der Bank immer gewährleistet. Die gesamte Kommunikation zwischen Ihnen und Ihrem Videoberater findet verschlüsselt statt. Achten Sie bei Nutzung der Videoberatung von unterwegs über ein mobiles Endgerät auf eine diskrete Umgebung und auf mögliche Zuhörer. Achten Sie auch darauf, z. B. keine Zugangsdaten Ihres Online-Bankings zu nennen. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass es Ihrer Verantwortung unterliegt, dafür Sorge zu tragen, dass Ihr Endgerät mit dem Sie an der Videoberatung teilnehmen, frei ist von sogenannter unsicherer Software (Spyware, Viren, Trojaner, etc.).

Wie wird die Verschlüsselung im Detail gewährleistet?

Der Kunde, der mit seinem mobilen Device (Smartphone, Tablet) oder PC / Laptop eine Videoberatung mit seiner Bank durchführt, befindet sich natürlich nicht im Bankennetz sondern nutzt seine Mobilfunk- oder private Internet-Anbindung.

Mit Snapview werden verschlüsselt Daten zur Kommunikation übertragen. Während einer Online-Beratung mit Snapview können Berater und Kunden Zugriff auf ihre Kamera und ihr Mikrofon gewähren und ihr Videobild sowie Ton/Sprache übertragen. Der Berater kann zusätzlich seinen Bildschirm bzw. Einzelne Anwendungsfenster oder Browser-Tabs übertragen (Screen Sharing). Die Daten werden vom Sitzungsteilnehmer (Berater bzw. Kunde) zum Snapview-Server und zurück verschlüsselt übertragen (Transportverschlüsselung). Alle Verbindungen zwischen den Endpunkten sind TLS oder DTLS verschlüsselt.

Information nach Art. 13, 14, 21 Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“)

Natürlich ist uns auch bei der digitalen Kommunikation der Schutz Ihrer Daten wichtig. Nachfolgend informieren wir Sie darüber, wie Ihre persönliche Online- und Videoberatung funktioniert, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Online- und Videoberatung verarbeiten. Diese Hinweise ergänzen unsere allgemeinen Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14, 21 DSGVO. Dort erfahren Sie auch, welche Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen.

Zur Onlineberatung/Videoberatung sowie zur elektronischen Unterschrift von Dokumenten nutzen wir Snapview, ein eigenständiges Produkt der BSI Business Systems Integration Deutschland GmbH, Rheinstraße 97, 64295 Darmstadt.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Volksbank Konstanz, Lutherplatz 3, 78462 Konstanz
Tel.: +49 7531 2000-0, Fax: +49 7531 2000-1229

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie wie folgt erreichen:

E-Mail: datenschutz@vobakn.de

2. Welche Daten nutzen wir?

Die Kommunikation zwischen Ihnen und dem Berater kann visuell über eine Videoübertragung erfolgen, über einen Text-Chat und/oder über eine parallele Telefonverbindung. Bei Bedarf zeigen Ihnen unsere Berater über die Bildschirmansicht auch elektronische Unterlagen an.

Sie können während der Online- und Videoberatung Ihren Berater über das Kamerabild sehen. Sie entscheiden selbst, ob Sie – sofern vorhanden – ebenfalls das Bild Ihrer Kamera übertragen möchten. Die Übertragung des Bild- sowie des Tonsignals als auch die Online- und Videoberatung selbst kann von Ihnen jederzeit beendet werden.

Bevor wir mit der Beratung starten, vergewissern wir uns auch selbstverständlich, dass Sie es wirklich sind. Dies stellen wir dadurch sicher, dass wir Ihnen einen individuellen Link zu unserer Beratung in Ihr elektronisches Postfach einstellen oder per E-Mail zusenden. Im Falle der Zusendung via E-Mail werden wir Sie zu Beginn der Beratung zusätzlich mündlich authentifizieren. Um an der Videoberatung teilnehmen zu können, erhalten Sie weiter ein individuelles Kennwort.

Bei der Nutzung der Onlineberatung/Videoberatung sowie der elektronischen Unterschrift von Dokumenten werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- E-Mail-Adresse
- Name (es können auch Pseudonyme verwendet werden)
- IP-Adresse
- Datum, Uhrzeit und übertragene Datenmenge der Online-Beratung
- Internet-Serviceprovider
- Website, von der die Anforderung kommt (Referrer)
- Website, die vom System des Nutzers über unsere Webseite aufgerufen werden
- HTTP-Statuscode, Browsertyp, Browserversion und -sprache, Betriebssystemversion

Diese Daten sind zur Durchführung der Beratung zwingend erforderlich.

Verwendung von Web Storage

Die Web Anwendung von Snapview verwendet Web Storage. Web Storage (auch DOM Storage) ist eine Technik für Webanwendungen, mit der Daten in einem Webbrowser gespeichert werden. Web Storage unterstützt persistente Datenspeicherung, ähnlich Cookies, ebenso wie die lokale (Local Storage) und Session-spezifische Speicherung (Session Storage). Snapview setzt Web Storage ein, um die Anwendung nutzerfreundlicher zu gestalten. Im Web Storage werden dabei folgende Daten gespeichert und übermittelt:

1. Einstellungen zur Auswahl von Mediengeräten

2. Auswahl von Video-Hintergründen

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Web Storage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO.

Der Zweck der Verwendung ist, die Nutzung der Website für die Nutzer zu vereinfachen. Einige Funktionen der Website können ohne den Einsatz von Web Storage nicht angeboten werden.

Für folgende Anwendungen wird Web Storage benötigt:

1. Vorauswahl von Mediengeräten

2. Vorauswahl von Video-Hintergründen

Die durch Web Storage erhobenen Nutzerdaten werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verwendet.

In diesen Zwecken liegt auch das berechtigte Interesse in der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO.

Informationen im Web Storage werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unsere Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Web Storage. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Verwendung von Web Storage deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Informationen können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Wird Web Storage für diese Website deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Website vollumfänglich genutzt werden.

Innerhalb des Dienstes werden der von Ihnen bei der Anmeldung angegebene Name, die User-ID, den Namen der Teilnehmer (der bei Sitzungsbeitritt eingegeben wurde) und die Sitzungsnummer temporär verarbeitet. Darüber hinaus wird lediglich die Dauer der Aufzeichnung (falls überhaupt aufgezeichnet wird), die verwendeten Kommunikationskanäle und die Anzahl der Teilnehmer dokumentiert.

Je nach Verlauf des Gesprächs erheben und verarbeiten wir diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Durchführung der von Ihnen gewünschten Beratung erforderlich sind. Dazu zählen insbesondere Ihre Personalien (Adresse und sonstige Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit) sowie die Beratungs- und Gesprächsinhalte. Diese können etwa Angaben zu Ihren Zielen und Wünschen, zu ihren persönlichen wie finanziellen Verhältnissen, Ihre Risikoneigung sowie sonstige Angaben zu gewünschten Produkten umfassen.

Sofern Sie sich für den Abschluss eines bestimmten Produkts entscheiden, erheben und verarbeiten wir ferner die nach ihrem individuellen Wunsch festgelegten Produktangaben. Die relevanten Angaben variieren je nach Produktgattung. Sie können diese den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen. Weitere Angaben finden sie auch in unseren allgemeinen Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14, 21 DSGVO.

Falls Sie den Vertragsschluss mithilfe der elektronischen Unterschrift wünschen, werden die dafür notwendigen Daten in ein Antragsdokument übertragen. Dieses Antragsdokument wird anschließend in den Dienst hochgeladen und kann von Ihnen digital unterschrieben werden. Im Rahmen der elektronischen Unterschrift werden die Schreibgeschwindigkeit, Schreibrichtung, Schreibpausen und ggf. Druckstärke erfasst und verschlüsselt gespeichert. Dies erfolgt zum Nachweis, dass die Unterschrift von Ihnen geleistet wurde.

Gesprächsinhalte der Beratung können aufgrund gesetzlicher Anforderung (MiFID II, FinVermV) aufgezeichnet werden. Die Übertragung der Daten erfolgt selbstverständlich verschlüsselt.

Sofern eine Beratung aufgezeichnet werden soll, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Einwilligung bitten.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Im Rahmen unserer Online- und Videoberatung verarbeiten wir personenbezogene Daten ausschließlich im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Durchführung der Online- und Videoberatung sowie zum Abschluss bzw. zur Vermittlung der von Ihnen gewünschten Bankgeschäfte, Finanzdienstleistungen, Versicherungs- und Immobiliengeschäfte sowie zur Ausführung der von Ihnen erteilten Aufträge. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Verarbeitung der Daten ist insoweit zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Hier besteht unser berechtigtes Interesse in der effektiven Durchführung von Beratungsleistungen sowie der Sicherstellung der Informations- und IT-Sicherheit.

Weitere Angaben zu möglichen weiteren Verarbeitungszwecken können Sie unseren allgemeinen Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14, 21 DSGVO entnehmen.

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von der Onlineberatung/Videoberatung personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von der Beratung sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings".

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch der von uns für die Online- und Videoberatung eingesetzte Dienstleister und weitere Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu den genannten Zwecken Daten erhalten. Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Onlineberatungen/Videoberatungen/elektronischen Unterschriften verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Die im Rahmen des Dienstes erhobenen personenbezogenen Daten werden im Auftrag durch die BSI Business Systems Integration Deutschland GmbH, Rheinstraße 97, 64295 Darmstadt ausschließlich in Deutschland verarbeitet. Mit der BSI Business Systems Integration Deutschland GmbH wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen. Die Datenschutzhinweise der BSI Business Systems Integration Deutschland GmbH entnehmen Sie bitte folgendem Link: https://www.snapview.de/datenschutz/.

Weitere Informationen zur Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten und zum Bankgeheimnis finden Sie in unseren allgemeinen Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14, 21 DSGVO.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die unter Abs. 2 aufgeführten Kommunikationsdaten werden nur so lange gespeichert, wie dies erforderlich ist. Sie werden in der Regel unmittelbar nach der Beratung gelöscht. Die im Rahmen des Signaturprozesses abgelegten personenbezogenen Daten (Antragsdokumente, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer für die Unterschriftsfunktion) werden nach Ablauf einer Frist von 30 Tagen automatisch gelöscht.

Daten, die wir zum Zwecke der Beratung erheben und verarbeiten, speichern wir, soweit dies im Rahmen unserer auf Dauer angelegten Geschäftsbeziehung erforderlich ist. Gleiches gilt auch bei dem Abschluss von Produkten.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Im Rahmen der Videoberatung findet eine Datenübermittlung in Drittstaaten nicht statt.

7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Teilnahme an unseren Online- bzw. Videoberatungsangeboten ist selbstverständlich freiwillig. Sofern sie unser Angebot nutzen möchten, ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten im beschriebenen Umfang verarbeiten.

Die Aktivierung der Videofunktion sowie Eingabe von Chatinhalten durch Sie ist dabei ausdrücklich freiwillig.

Wünschen Sie den Abschluss eines Produkts, so müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der jeweiligen Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet oder berechtigt sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss eines entsprechenden Produktvertrags ablehnen müssen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unseren allgemeinen Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14, 21 DSGVO.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir wenden weder zur Durchführung der Online- und Videoberatung noch zu einem sich ggf. daran anschließenden Produktabschluss Verfahren zur vollautomatisierten Entscheidungsfindung an (Art. 22 DSGVO). Sollten wir in Einzelfällen doch ein solches Verfahren einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

9. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Im Rahmen der Online- und Videoberatung setzen wir kein Profiling ein.